

Bandprojekt lockt mit Festival

Jugendforum spendiert dafür 400 Euro

Von Susanne Seide

Oberweimar. Die Bands „Impermanence“ und „Swallow Tune“ haben im Jugendclub Vortrefflich nach der 2800-Euro-Spende des Rotary-Clubs Weimar Bauhaus Gesellschaft bekommen. Vor zwei Monaten gründete sich eine Mädelsbands, berichteten die Musiker am Rande des Festivals, bei dem weitere befreundete Bands aufgetreten sind.

Ein Jahr zuvor hatte „Impermanence“ mit Jonas Linß, David Alberti, Franz Steinhorst, Max Hake und Julius Fürnberg dort den ersten Auftritt überhaupt. Sechs weitere gab es danach. Und der nächste steht vor der Tür: An diesem Samstag bei der Skatenacht auf dem Theaterplatz.

„Swallow Tune“ mit Elias Linß, Justus Schmiedel, Julius Fürnberg und Felix Tillian existiert seit April 2021. Bisher hatten sie erst kleinere Auftritte und zwei „vor mehr Publikum. Beim Vor-

trefflich-Festival „Tolle Ranz Musik“ kam der dritte dazu. Denn 175 junge Leute waren am Steinbrückenweg dabei. Über die Spende wurden unter anderem Licht- und Tontechnik sowie Mikros finanziert. Das habe das Weiterbestehen des Bandprojektes erst ermöglicht.

Bands sind auch sonst im Vortrefflich sehr engagiert

Die Bands, betonte Dominik Abt vom Team Jugendarbeit Weimar, bringen sich auch sonst im Vortrefflich ein, helfen beim Frühjahrsputz oder Weihnachtsmarkt mit. Im wahren Leben sind die Mitglieder unter anderem angehende Lehrer, Kunststudenten, Informatiker, Handwerker oder frisch gebackene Abiturienten.

Besonderheit beim diesjährigen Festival in diesem Jahr war, dass es für die Auftritte ein kleines Honorar und für die Musiker kostenlose Getränke gab. Möglich wurde dies durch 400 Euro vom Jugendforum.



Die Band „Impermanence“ mit Jonas Linß, David Alberti, Franz Steinhorst, Max Hake (von links). Nicht zu sehen ist Schlagzeuger Julius Fürnberg.

SOPHIE SCHÜTZE